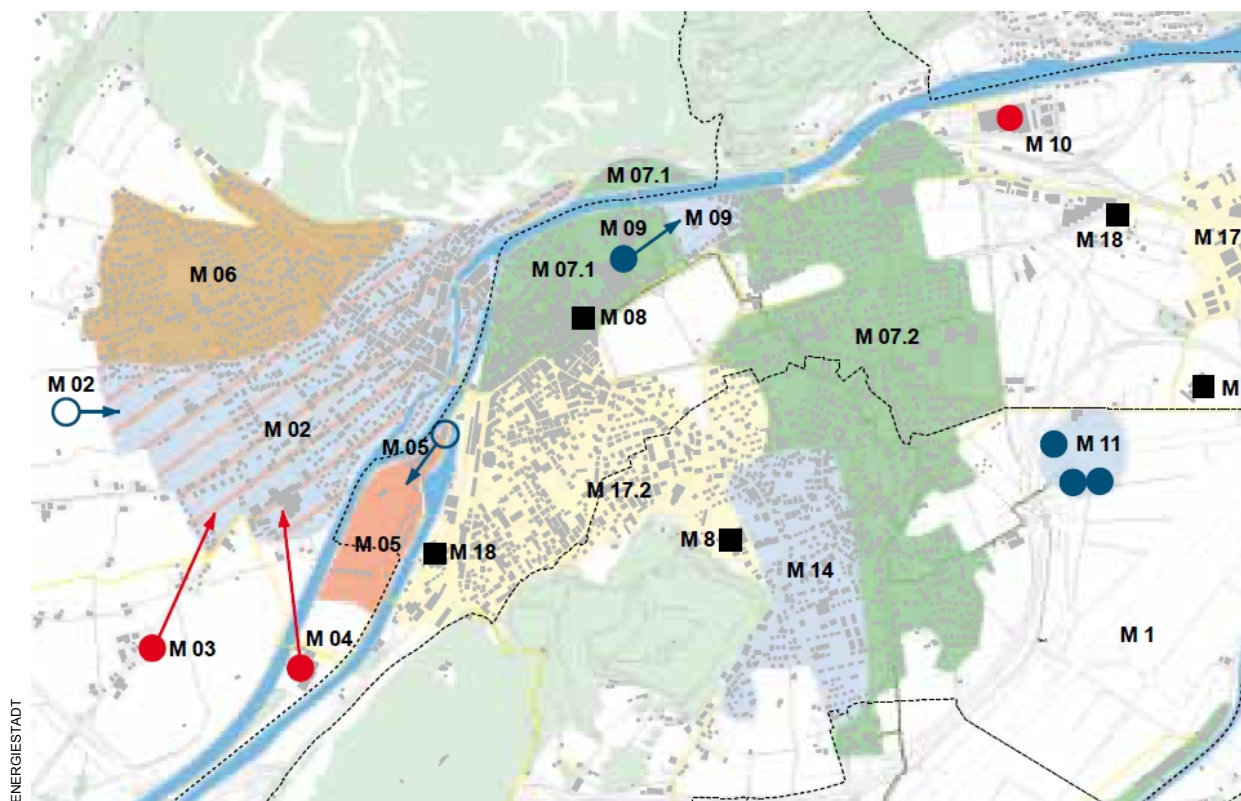


Räumliche Energieplanung

Energiewende in der Gemeinde



Kurz und bündig

- Planerische Festlegung der Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbaren Energien
- Koordination der Energieversorgung und Abstimmung auf die strukturelle Entwicklung einer Gemeinde
- Legitimation der konkreten Umsetzungsmassnahmen durch verbindliche Ziele
- Reduktion von fossilen Energien und Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Periodische Überprüfung der Zielerreichung

Räumliche Energieplanung

Die Massnahme

- Die Gemeinde legt durch eine räumliche Energieplanung bzw. einen Energierichtplan die **Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbaren Energien planerisch fest**. Zur räumliche Energieplanung gehören klare Zielsetzungen, eine Standortbestimmung und Potentialanalyse sowie eine Strategie- und Massnahmenplanung. Die Ziele werden in gesetzlichen Grundlagen oder Leitbildern verbindlich festgehalten.
- Im Fokus stehen der **Gebäudebereich (energetische Sanierungen)** und die **Nutzung erneuerbarer Energien (Wärmeversorgung, Stromproduktion)**. Über die räumliche Energieplanung wird unter anderem definiert, welche Meilensteine im Effizienzbereich wann erreicht werden sollen und mit welchen erneuerbaren Energien der Strom- und Wärmebedarf gedeckt werden soll. So können Gemeinden oft auch eine Anschlusspflicht für Nah- und Fernwärmenetze auf der Basis von erneuerbaren Energien und Abwärme definieren.
- Auch die **Mobilität** spielt bei der Energieplanung eine wichtige Rolle und sollte entsprechend miteinbezogen werden (öffentlicher Verkehr, nicht motorisierte Mobilität, Verkehrsberuhigung, etc.).

Die Vorteile

- Die räumliche Energieplanung ermöglicht Ihrer Gemeinde eine **Gesamtübersicht**. Sie verfügen über Planungs- und Umsetzungsinstrumente, die einen zukunftsgerichteten und konsistenten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ermöglichen. Statt unkoordinierten Einzelaktionen wird eine **Strategie und Vision mit mehrjähriger Perspektive** umgesetzt.
- Über die räumliche Energieplanung werden die **Siedlungsentwicklung und das Angebot nutzbarer Energiepotenziale aufeinander abgestimmt**, um Investitionen in die Versorgungsinfrastruktur zu optimieren und nachhaltig zu amortisieren. **Ein kluges Energiemanagement zahlt sich aus, weil Investitionen nur dann bzw. dort getätigt werden, wo es sie braucht.**
- Die Energieplanung ist Grundlage, um die **Wärme- und Energieversorgung in Ihrer Gemeinde zu optimieren und zukunftstauglich auszugestalten**. Viele Kantone gewähren den Gemeinden

Zudem Fördermittel für die Erstellung einer räumlichen Energieplanung (Ernst Basler und Partner AG und WWF Schweiz, 2014).

- Ihre Gemeinde trägt zur **Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien** sowie zur **CO₂-Reduktion** und damit zum **Wohle der Umwelt** bei.
- Durch die Reduktion des Konsums fossiler Energie auf dem Gemeindegebiet wird die **regionale Wertschöpfung erhöht**. Alleine der Import von Erdöl führte 2012 zu einem Geldabfluss ins Ausland von rund 14 Mia. Franken (Ganser 2014). Und die Preisentwicklung in der Zukunft ist völlig unklar.
- Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz schaffen Arbeitsplätze: **Schweizweit können durch die Ausschöpfung der Potenziale für erneuerbare Energien und Energieeffizienz bis 2035 rund 85'000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden** (SES 2012). Entsprechend stehen die Chancen für den Zuzug neuer Steuerzahler gut.
- Verbindliche quantitative **Ziele sind eine wirksame Grundlage zur Umsetzung von Massnahmen** zur Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbaren Energien. Die Ziele legitimieren dabei die konkreten Umsetzungsmassnahmen und helfen, die erforderlichen finanziellen Mittel abzuschätzen und zu begründen.

Erfolgsbeispiele

- Von Brügg (BE) über Bülach (ZH) bis Zernez (GR)

Kommunikationstipps

- Informieren Sie ihre Bürger/innen im **Gemeindeblatt**, auf Ihrer **Homepage** und über die **Lokalmedien** über Ihre Pläne und Taten.

Weiterführende Links

http://assets.wwf.ch/downloads/ebp_rating_kantonsblaetter_komplett_141205.pdf
www.energiestadt.ch
www.unserstrom.ch

WWF Schweiz
 Hohlstrasse 110
 Postfach
 8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
 Fax: +41 (0) 44 297 21 00
 E-Mail: climate@wwf.ch
www.wwf.ch/energiewende



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.